
Subject: Was tun, wenn der Arzt bestimmte Werte nicht testen will?

Posted by [Mokey](#) on Sun, 27 Dec 2009 11:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich war mittlerweile bei 2 Ärzten wegen meinem diffusen Haarausfall. Aber beide wollten beim Bluttest Zink und Vitamin B12 nicht bestimmen. Ein Mangel an diesen beiden Stoffen sei quasi ausgeschlossen .

Kennt ihr dieses Problem, dass ihr gerne eine bestimmte Untersuchung machen lassen wollt und der Arzt das partout nicht möchte? Was tut ihr in so einem Fall?

LG,
Mokey

Subject: Re: Was tun, wenn der Arzt bestimmte Werte nicht testen will?

Posted by [vanilles](#) on Sun, 27 Dec 2009 11:57:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei so einem Fall kommt mir immer gleich das in den Sinn, was mir meine Psychotherapeutin erzählt hat! (Sie war früher Allgemeinärztin, jedoch keine Kassenärztin.) Ich habe nämlich starken Zinkmangel, was erst dank eines Dermatologen in einer privaten Hautklinik festgestellt wurde. (Muss jede Sprechstunde, Blutuntersuchung, etc. dort auch selbst bezahlen!)

Jedenfalls hat mir meine Psychotherapeutin erzählt, nachdem ich mich bei ihr beschwert habe, warum mein Hausarzt diesen Mangel nicht schon feststellen konnte, dass die ganzen Kassenärzte gewisse Werte einfach nicht untersuchen, weil es zu teuer wäre. Die Blutuntersuchung auf einen Zinkmangel ist zum Beispiel wohl sehr teuer und deswegen sagt die Krankenkasse den einfachen Hausärzten zum Beispiel: "Ja, auf das und das kannst du untersuchen - Aber das und das nicht, weil das ist zu teuer!" und wenn dann noch dazu kommt, dass gesagt wird, dass bei Sachen wie Zink ein Mangel quasi ausgeschlossen ist (wobei das absolut schwachsinnig ist, weil Zink eines der wichtigsten Stoffe zur Enzyymbildung ist und bei jedem Vorgang im Körper gebraucht wird), kann man gleich damit rechnen, dass man darüber nie Auskunft erhält.

Noch dazu kommt einfach, dass die meisten Ärzte, die nicht auf Haare spezialisiert sind, einfach zu wenig Wissen darüber haben, was alles Haarausfall verursachen kann.

Wie gesagt, ich habe extremen Zinkmangel und kämpfe jetzt schon das zweite Jahr dagegen und es ist immer noch nicht 100% besser. Des Weiteren habe ich auch immer noch Eisenmangel.

Was ich dir an deiner momentanen Stelle empfehlen kann, ist einen Dermatologen aufsuchen, der sich mit Haaren gut auskennt, auch wenn du diesen selbst bezahlen musst. Meine Psychotherapeutin meinte, dass wenn jemandem heutzutage seine Gesundheit am Herzen liegt, dieser am besten zu Ärzten geht, bei denen man selbst bezahlen muss (sofern man nicht privat versichert ist), weil man da die besten Untersuchungen bekommt, weil man selbst bestimmen kann (und nichts durch die Krankenkasse bestimmt wird), was man gemacht bekommen haben

will und was nicht. Außerdem arbeiten diese Ärzte auch zum Beispiel mit besseren Laboren zusammen!

Subject: Re: Was tun, wenn der Arzt bestimmte Werte nicht testen will?

Posted by [kala](#) on Sun, 27 Dec 2009 14:19:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke auch, du hast zum einen die Möglichkeit, selbst zu zahlen. Ich hab aber auch schon von vielen gehört, die sich einfach mal über ein paar Symptome der zu testenden potentiellen Mängel informieren und die dann ihrem Hausarzt "klagen", wenn ein dringender Verdacht entsteht, werden teurere Tests z.T. doch noch durchgeführt. Ich weiss jetzt leider über die Symptome für Zink- oder B12-mangel nichts..

Ja, es ist leider alles eine Kostenfrage. Deswegen sind so viele von uns ja auch mit der "Diagnose" so unzufrieden...

Subject: Re: Was tun, wenn der Arzt bestimmte Werte nicht testen will?

Posted by [vanilles](#) on Sun, 27 Dec 2009 14:32:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, Symptome eines Zinkmangels kann ich welche nennen!

Körperlich:

- spröde, glanzlose, frizzige, strohige Haare
- Haarausfall
- extrem trockene und schuppige Haut
- trockene, rissige Lippen
- sehr schlechte Wundheilung (ich kämpfe jetzt schon seit über zwei Wochen mit einer Pickelwunde an meinem Kinn.)
- weiche Fingernägel
- leichte Infektanfälligkeit

Seelisch:

- DE-PRE-SSION!
-

Subject: Re: Was tun, wenn der Arzt bestimmte Werte nicht testen will?

Posted by [Lula74](#) on Fri, 08 Jan 2010 12:26:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kenne ich nur zu gut...LEIDER und bis jetzt stoße ich immer noch auf Beton wenn ich nach einem B12 oder Selenwert frage..). Ich haße wenn diese Antwort kommt. Man kann diese Werte schon bestimmen lassen, jedoch muß man wenn der Arzt es nicht auf Kasse abrechnen will oder kann...SELBER zahlen. Kann man entweder auf IGEL-Leistung machen (eventuell, kenn mich selber damit nicht aus)--oder man versucht es beim LABOR selber. (Hat eine Bekannte schonmal gemacht)....

Mokey schrieb am Sun, 27 December 2009 12:17Hallo,

ich war mittlerweile bei 2 Ärzten wegen meinem diffusen Haarausfall. Aber beide wollten beim Bluttest Zink und Vitamin B12 nicht bestimmen. Ein Mangel an diesen beiden Stoffen sei quasi ausgeschlossen .

Kennt ihr dieses Problem, dass ihr gerne eine bestimmte Untersuchung machen lassen wollt und der Arzt das partout nicht möchte? Was tut ihr in so einem Fall?

LG,
Mokey

Subject: Re: Was tun, wenn der Arzt bestimmte Werte nicht testen will?

Posted by [lilli86](#) on Tue, 12 Jan 2010 21:58:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh ja da kann ich euch nur zustimmen. das erstemal kurz nachdem mir die erste ausdünnung auffiel (anf. sep. 2008) war ich im endo zentrum in ffm. da haben die auhc zink getestet als ich sagte ich habe HA. ohne was zu sagen ohne selbst zu bezahlen. und ich hatte zinkmangel, nur das die nicht weiter darauf eingingen. zwar sollte ich zinkorot 25 nehmen 1 tab. täglich . hab die aber nicht wirklich eingenommen weil die ärztin zum thema HA und zink auhc nicht weiter eingegangen ist. habe deswegen lange gedacht das das nichts mit schlechten haaren bzw. HA zu tun hat. weiss es leider auch immer noch nicht genau weil jeder was anderes sagt:(

was meint ihr zu zink und haarausfall?

also irgendwann nach x arzt besuchen habe ich dann noch mal zink tabletten bekommen. damals wusste ich auch nicht das es die rezeptfrei in der apo gibt . diese nahm ich dann auch ein. als ich nach drei monaten einnahme mal zum hausarzt bin um die werte kontrollieren zu lassen hiess es auch das machen wir nicht das bringt nichts. erst als es mir reichte hab cih gesagt ich zahl das selbst und aufeinmal ging es. nur zink hat 25 euro gekostet wenn ich mich richtig erinnere. UND aufs labor kommts auch an.

@vanilles

sorry falls ich dich das schonmal gefragt habe aber wie lange hast du schon HA? und wie lange den zinkmangel ung. ?

haben sich deine augenbrauen auch verändert?

Subject: Aw: Was tun, wenn der Arzt bestimmte Werte nicht testen will?

Posted by [Lula74](#) on Sat, 15 May 2010 16:38:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich habe schon seit über 1 Jahr damals versucht eine B-12 Status zu bekommen. Endlich hat letzten Monat einer den B12 Wert gemacht und siehe da: B12 Mangel!!!!

Manchen bleibt es aber auch nicht erspart dies selber zu zahlen. Wenn der Arzt den einfachen GOÄ-Satz berechnet dürfte es nur so um die 20 Euro sein. Aber wenigstens weiß man dann ob das B12 niedrig ist oder nicht.

Falls Du irgendwann mal einen B-12 Wert von einem Arzt bekommst, will ich nur darauf hinweisen das schon bei Werten unter 500 B-12 Mangelsymptome auftreten können. Viele Labornorm-untergrenzen fangen aber bei 300 an.

Subject: Aw: Was tun, wenn der Arzt bestimmte Werte nicht testen will?

Posted by [Mokey](#) on Mon, 17 May 2010 08:45:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte endlich Glück und habe einen Arzt gefunden, der bei mir außer Eisen noch Zink (leider nur im Serum, nicht im Vollblut), Folsäure, Vitamin B12, Selen und Kalzium testen lässt! War heute im Labor beim Blutabnehmen. Ich hoffe so, dass ich endlich einen Grund für meinen Haarausfall finde. Selbst zahlen muss ich nur das Selen.

Subject: Aw: Was tun, wenn der Arzt bestimmte Werte nicht testen will?

Posted by [Ataba](#) on Tue, 18 May 2010 06:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hab so manchen Wert schon selbst bezahlt. Zink lag bei 17 EUR. Ist also machbar.

Aber ansonsten hab ich ne relativ kulante Ärztin.

Subject: Aw: Was tun, wenn der Arzt bestimmte Werte nicht testen will?

Posted by [Mokey](#) on Wed, 19 May 2010 14:19:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute ist der erste Teil meines Befunds gekommen (Selen steht noch aus). Und ich bin ein bisschen geknickt, da er wieder einmal keine mögliche Ursache für meinen Haarausfall enthält. Ich habe so schöne Blutwerte, es ist nicht zu fassen. Auf mein Eisenpräparat, das ich seit einem halben Jahr nehme, habe ich so gut angesprochen, dass ich es nun absetzen soll. Mein Ferritin ist von 12 auf 110 gestiegen. Tja, jetzt also noch auf das Selen warten...
